

# Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlaments

## Die Fraktionen der Bezirksparteien SPÖ, Grüne und Neos in Hernals

stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 10. März 2021 gemäß § 24 GO-BV folgenden

# ANTRAG

### Antragstext:

Die zuständigen Stellen der Magistratsabteilung 13 werden ersucht, die verschiedenen Möglichkeiten der Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlaments in Hernals vorzustellen. Dabei sollen die Erfahrungswerte aus anderen Bezirken einfließen und sofern möglich auch bereits Hernalser Kinder und Jugendliche in die Konzeption eingebunden werden.

### Begründung:

Kinder- und Jugendparlamente gibt es bereits in mehreren Bezirken in verschiedenen Ausformungen. Gemeinsam haben sie, dass sie junge Menschen in die Gestaltung ihres Bezirks einbinden. Dabei steht nicht nur das Ergebnis im Vordergrund, sondern auch der demokratische Prozess bis dorthin.

In einer nicht repräsentativen Umfrage unter Kindern und Jugendlichen wurden anonymisiert Meinungen zum Thema „Kinder- und Jugendparlament in Hernals“ eingeholt. Es ergab sich daraus deutlich, wie sehr sich junge Menschen wünschen gehört zu werden und mitgestalten zu können. Gerade die Pandemie zeigt, dass Kinder und Jugendliche oftmals wenige Orte haben, um ihre Anliegen an die Politik heranzutragen.

Im Mittelpunkt soll dabei stehen, dass junge Menschen zur Partizipation angeregt werden und Politik als einen Ort wahrnehmen, in dem ausgemacht werden kann, wie und in welchem Umfeld wir miteinander leben wollen. Die Einbeziehung im Kinder- und Jugendparlament soll möglichst umfassend und die Mitmach-Möglichkeiten niederschwellig und offen sein. Aus diesem Grund sollen sowohl die aufsuchende Jugendarbeit als auch die Hernalser Schulen und Vereine eingebunden werden. Dabei versteht sich von selbst, dass das Kinder- und Jugendparlament parteiunabhängig sein muss.

Im Frühjahr 2019 hat die Stadt Wien mit „Werkstadt Junges Wien“ ein Beteiligungsprojekt für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Insgesamt haben sich 22.000 junge WienerInnen beteiligt und ihre Wünsche und Vorstellungen über die Gestaltung ihrer Stadt eingebracht. Auf dieser Grundlage wurde dann im Jahr 2020 die Wiener Kinder- und Jugendstrategie beschlossen. Mit einem Jugendparlament wollen wir diese Strategie auch in Hernalds begleiten und umsetzen.